

# Evangelische Kirche von Westfalen

## Gesichter der Klima-Allianz Deutschland



Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) ist mit 2,2 Millionen Mitgliedern die viertgrößte Landeskirche unter dem Dach der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie umfasst ein Gebiet von ca. 20.200 km<sup>2</sup> mit 465 Kirchengemeinden. Insgesamt sind etwa 22.800 Menschen entgeltlich bei der EKvW beschäftigt; 85.300 Mitarbeitende engagieren sich ehrenamtlich.

Die Landessynode der EKvW hat im November 2019 ihr Klimaversprechen abgegeben. Das erklärte Ziel: Klimaneutral bis 2040. Wir wollen als Kirche unseren konsequenten Beitrag dazu leisten, dass das 1,5 Grad-Ziel noch erreicht wird. Das Institut für Kirche und Gesellschaft ist die Koordinierungsstelle für den kirchlichen Klimaschutz und engagiert sich im Auftrag der Kirche für eine ambitionierte Energie- und Klimapolitik in NRW und auf der Bundesebene. Simone Hüttenberend arbeitet als Klimaschutzmanagerin im Institut daran, Strukturen der Beratung und Unterstützung zu schaffen, von denen Kirchengemeinden, Kirchenkreise und kirchliche Einrichtungen bei ihren Klimaschutz- und Energiesparaktionen profitieren können. Klaus Breyer, der Leiter des Instituts, ist Mitglied des SprecherInnenrats der Klima-Allianz Deutschland.

### Kontakt:

Institut für Kirche und Gesellschaft  
der Evangelischen Kirche von Westfalen

Telefon: 02304 / 755 - 355

E-Mail: [simone.huettenberend@kircheundgesellschaft.de](mailto:simone.huettenberend@kircheundgesellschaft.de)

Webseite: [www.kircheundklima.de](http://www.kircheundklima.de)

### **Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil ...**

... uns als Christinnen und Christen die Bewahrung der Schöpfung besonders am Herzen liegt. Wir gehen davon aus, dass uns die Erde und alles, was auf ihr lebt und wächst, anvertraut ist. Dies zu schützen und zu bewahren ist unsere Aufgabe. Deshalb steht das Thema Klimaschutz ganz oben auf der Tagesordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen.

### **Wir schätzen die Klima-Allianz Deutschland, weil ...**

... wir nur gemeinsam eine starke Stimme für Klimaschutz in unserer Gesellschaft bilden können: Als ein breites Bündnis großer zivilgesellschaftlicher Organisationen aus der Mitte der Gesellschaft können unsere Forderungen nicht einfach ignoriert werden. Unsere Positionen, Diskurse, Kampagnen und Proteste sind aufgrund der Pluralität unserer Mitgliedorganisationen unmöglich zu ignorieren, geschweige denn kleinzureden.

### **Wir wünschen uns von der Klima-Allianz Deutschland, ...**

... dass sie nie aufhört, gut hörbar und sichtbar zu sein. Gerade im Klimawahljahr ist es wichtiger denn je, dass die politischen Entscheidungsträger keinen Moment aus der Verantwortung entlassen werden. Dass sich die politisch Verantwortlichen auf keine Mehrheiten berufen können, die es in Wirklichkeit gar nicht gibt. Es ist die Aufgabe der Klima-Allianz Sprachrohr für einen ambitionierten und sozialgerechten Klimaschutz zu sein.

### **In unserem eigenen Haus setzen wir uns für den Klimaschutz ein, ...**

... mit dem erklärten Ziel bis 2040 bilanziell Klimaneutral zu sein. Wir wollen als Kirche unseren konsequenten Beitrag dazu leisten, dass das 1,5 Grad-Ziel noch erreicht wird. Schwerpunkte sollten dabei sein:

- die Einführung und Weiterführung kirchlicher Umwelt- und Energiemanagementsysteme,
- die Gewinnung erneuerbarer Energien, z. B. auf Kirchengebäuden und Kirchenland,
- die umwelt- und klimafreundliche Gestaltung von Mobilität,
- eine umfassende ökologische und faire Beschaffung,
- Bildungs- und Bewusstseinsarbeit für einen klimafreundlichen Lebensstil.

### Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir ...

... In den letzten Jahrzehnten hat die EKvW viele erfolgreiche Projekte angestoßen, die inzwischen bundesweit ihre Wirkung entfalten. Über die Grenzen der Landeskirche hinaus bekannt sind unter anderen:

- ‚Der Grüne Hahn‘ ist das Werkzeug für einen systematischen Klimaschutz in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen in Deutschland und der Schweiz.
- ‚Zukunft Einkaufen‘ ist der Prozessstandard im Bereich der kirchlichen Beschaffung.
- ‚Klimafasten – So viel du brauchst‘ regt dazu an, sich Zeit zu nehmen, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren, etwas zu verändern und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

### Eines unserer zukünftigen Vorhaben beim Klimaschutz ist ...

... die Umsetzung des „Klimaschutzkonzeptes EKvW 2030+“, indem wir auf allen Ebenen unserer Landeskirche die Strukturen und Unterstützung schaffen, dass im Kleinen und im Großen wirksamer Klimaschutz betrieben werden kann und wir unser ehrgeiziges Ziel für 2040 erreichen.